

**PVB-Pionier in der Photovoltaik ist Aussteller auf der „intersolar Europe 2012“ in München**

## **TROSIFOL präsentiert optimierte PVB-Verkapselungsfolie UV<sup>+</sup>**

Auf der diesjährigen “intersolar Europe 2012“ in München wird TROSIFOL, eine Division der Kuraray Europe GmbH, neben dem Gesamtprogramm an PVB-Verkapselungsfolien für Photovoltaik-Module, besonders die neu entwickelte PVB-Folie TROSIFOL SOLAR UV<sup>+</sup> in den Vordergrund stellen. Dabei handelt es sich um die richtungweisende Entwicklung einer neuen PVB-Folie mit veränderter Formulierung. Diese hochtransparente Folie mit einer herausragenden UV-Transmission sorgt für eine noch effizientere Energie-Ausbeute bei kristallinen UV-selektiven Solarzellen und CIS/CIGS Dünnschicht-Solar-Modulen als bisher. Zusätzlich besitzt der nicht vernetzende thermoplastische Kunststoff Polyvinylbutyral (PVB) eine exzellente und langlebige Klebkraft. Die Folie zeigt eine ausgezeichnete Resistenz gegenüber Wärme, UV-Einstrahlung und anderen Umwelteinflüssen. TROSIFOL SOLAR UV<sup>+</sup> verträgt sich bestens mit anderen Modulkomponenten, ist bis zu vier Jahre lager- und verarbeitungsfähig und besitzt ein reproduzierbares Laminierverhalten bei allen gängigen Verbindeprozessen.

Die Folie ist lieferbar in den Dicken 0,50 und 0,76 mm in Rollenlängen von 370 (bei 0,50 mm) und 250 Metern (bei 0,76 mm), jeweils mit Polyethylen-Trennfolie. Kundenspezifische Foliendicken sind auf Anfrage verfügbar. Weitere technische Einzelheiten können der aktuellen Produktbroschüre entnommen werden.

## **BIPV mit TROSIFOL SOLAR**

Weiterhin aktiv bleibt TROSIFOL im Wachstumsmarkt „Building Integrated Photovoltaics (BIPV)“.

BIPV beschreibt die Erzeugung von Solarstrom durch Module, die in Gebäuden integriert sind, beispielsweise als Fassaden- und Dachelemente, als Sonnenschutz oder in anderen integralen Bauelementen eines Gebäudes. Verkapselungsmaterialien aus transparenten Kunststoffen leisten hier einen wichtigen Beitrag zur Langlebigkeit von Photovoltaikmodulen und zur dauerhaften Stromproduktion. PVB hat sich in den vergangenen Jahren als die Alternative zum vielfach verwendeten EVA etabliert.

Die Kuraray Europe GmbH war der erste Hersteller weltweit, der eine spezielle PVB-Folie unter dem Markennamen „TROSIFOL SOLAR“ für den Einsatz in Solarmodulen entwickelte. Seit Anfang der 80er-Jahre befinden sich Solarmodule mit TROSIFOL PVB-Folien in erfolgreichen Freibewitterungs-Versuchen auf Modul-Testständen u. a. des „Photovoltaik-Instituts Berlin“ und des „Fraunhofer-ISE Instituts“ in Freiburg.

PVB hat exzellente optische Eigenschaften, eine hohe Glashaftung, eine hohe Schlagzähigkeit und eine herausragende UV-, Temperatur- und Wetter-Beständigkeit. Eingesetzt als Verkapselungsmaterial in Glas-Glas-Modulen - sowohl in der Dünnschicht-Technologie als auch bei kristallinen Solar-Modulen - glänzen TROSIFOL SOLAR R40 PVB-Folien mit einer beispielhaften Transparenz, sehr guten elektrischen Eigenschaften, einer breiten Kompatibilität zu unterschiedlichen Modul-Materialien und einer einfachen Verarbeitung in allen gängigen Laminierprozessen.

Zusätzlich bieten TROSIFOL SOLAR PVB-Folien die gesamte Bandbreite ihrer Eigenschaften aus der Herstellung von Verbundsicherheitsglas, wie zum Beispiel der ausgezeichneten mechanischen Festigkeit.

TROSIFOL SOLAR R40 Folien sind zertifiziert nach IEC 61646:2008 und IEC 61730 vom TÜV Rheinland, UL-registriert mit Certificate No. E330225 und werden hergestellt unter den Bedingungen des Umwelt-Management-Systems ISO 14001:2004.

Wichtige Vorteile von TROSIFOL SOLAR PVB-Folie auf einen Blick:

- PVB ist bis zum Einsatz 4 Jahre lagerfähig
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen Eindrücke und fehlende Fließeigenschaften an den Kanten, dadurch keine Verunreinigung der Module im Laminierprozess
- reproduzierbarer Laminierprozess (keine Vernetzung bei PVB)
- Einsatz anderer, kosteneffizienterer Laminierprozesse, neben dem Vakuum-Laminator
- erwiesenes Langzeitverhalten hinsichtlich UV- und Temperaturbeständigkeit (ist aus dem Einsatz von Verbundsicherheitsglas seit Jahrzehnten bekannt)
- Kombinationen mit Geräusch reduzierenden oder farbigen Folien sind möglich, um den ästhetischen oder anderen funktionalen Ansprüchen gerecht zu werden

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der „intersolar Europe 2012“ in München: Halle 5, Stand A5.360**

13. Juni 2012

Dieser Text hat 4.189 Anschläge. Sie können den Text und passende Fotos auch aus dem Internet unter der folgenden Adresse herunterladen:  
<http://www.trosifol.com>

Abbildungen zu TROSIFOL SOLAR Anwendungsbeispielen finden Sie in der beiliegenden CD. Bildunterschriften/Fotograf sind in den IPTC-Daten gespeichert und zusätzlich im beiliegenden separaten Dokument.

Presse-Ansprechpartner: Steffen Weber, Leiter Business Development & Marketing  
Kuraray Europe GmbH, Division TROSIFOL,  
Mülheimer Straße 26, 53840 Troisdorf, Germany  
Telefon +49 (0) 22 41 / 2555 201  
Fax +49 (0) 22 41 / 2555 299  
E-Mail [trosifol@kuraray.eu](mailto:trosifol@kuraray.eu)